

## Was uns das Schweigen kostet – Teil 30

Wir machen jetzt wieder einen großen Sprung in David Fiorazos Buch, weil es im Kapitel 12 um die amerikanische Bildung geht. Zum deutschen Bildungssystem hatte ich ja in Teil 26 etliche Links gesetzt, vor allem was die schreckliche Frühsexual-Pädagogik anbelangt. Deshalb machen wir jetzt weiter mit:

### Kapitel 13: Hexerei aus der Besenkammer – Teil 1

#### 5.Mose Kapitel 18, Verse 9-12

**9 „Wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir geben wird, so sollst du dich nicht daran gewöhnen, die Gräuel der dortigen Völkerschaften nachzuahmen. 10 Es soll sich niemand in deiner Mitte finden, der seinen Sohn oder seine Tochter als Opfer verbrennen lässt, niemand, der Wahrsagerei, Zeichendeuterei oder Beschwörungskünste und Zauberei treibt, 11 niemand, der Geister bannt oder Totengeister beschwört, keiner, der einen Wahrsagegeist befragt oder sich an die Toten wendet; 12 denn ein jeder, der sich mit solchen Dingen befasst, ist für den HERRN ein Gräuel, und um dieser Gräuel willen vertreibt der HERR, dein Gott, diese Völker vor dir her.“**

Man kann kaum die rapide Zunahme der Faszination in Amerika übersehen im Hinblick auf:

- Zombies
- Vampire
- Tod
- Das Okkulte
- Das Übernatürliche

Hexerei und Zauberei gehören inzwischen zum Alltag. Zaubersprüche zu sagen, findet man „cool“, Schwarze Magie aufregend, Wahrsagerei macht Spaß, und Zombies zu töten wird zum Hobby. Sind das alles nur harmlose Spielereien, oder steckt da mehr – etwas Böses – hinter dieser Faszination? Das müssen wir herausfinden, und dazu werden wir die Bibel zu Rate ziehen.

Wenn wir auf die säkulare Unterhaltung blicken und überall darin die offene Rebellion gegen Gott und Sein Wort bemerken, müssen wir auch erkennen, dass die Pop-Kultur Einzug in die Kirche gehalten hat. Ich erwarte nicht, dass Ungläubige die Heilige Schrift zu schätzen wissen. Doch Christen sollten danach streben, den Geboten Gottes zu gehorchen und die Warnungen der Bibel im Hinblick auf das Okkulte, Zauberei und Götzendienst beachten. Wir sollten jede Form von Spiritualität oder Frömmigkeit vermeiden, die leugnet,

dass Jesus Christus der HERR und Erlöser ist.

### **1. Johannes Kapitel 4, Vers 3**

**Und jeder Geist, der Jesus nicht so bekennt, ist nicht aus Gott; das ist vielmehr der Geist des Widerchristen (2,18), von dessen Kommen ihr gehört habt und der jetzt schon in der Welt ist.**

Müssen wir das Offensichtliche erst erklären? Die zeitgenössischen Geister hinter den Ideen, Praktiken und Produkte von Hollywood und der Spiele-Industrie spiegeln mit Sicherheit nicht die Anerkennung von Jesus Christus als HERR und Gott wider. Die Bibel warnt uns eindringlich vor den Gefahren und Feinheiten der Sünde und die damit zusammenhängenden Praktiken.

### **1. Johannes Kapitel 4, Vers 1**

**Geliebte, schenkt nicht jedem Geiste Glauben, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgezogen.**

### **Wie prüfen wir die Geister?**

Dazu müssen wir ganz eng mit dem HERRN gehen, Ihn immer zuerst suchen und dem Heiligen Geist erlauben, uns Unterscheidungsvermögen zu vermitteln. In vielen Unterhaltungsprodukten angefangen von Charmed\_Zauberhafte\_Hexen bis zu Harry\_Potter und Sabrina\_\_Total\_Verhext! sind die Helden, welche Zauberei und okkulte Praktiken anwenden, typischerweise immer die „Guten“, während die Normalbürger immer als gewöhnlich, schwach oder sogar schlecht dargestellt werden. Das liegt teilweise darin, weil diese keine magischen Kräfte besitzen. Von daher wird das Okkulte, das Satanische und alles, was damit zu tun hat, als vorteilhaft und wünschenswert betrachtet, was eine vollkommene Verdrehung des Konzeptes von Gut und Böse ist. Wir sollen aber der Sünde widerstehen, sie bloßstellen und uns gegen sie aussprechen und sie nicht zu uns nach Hause einladen.

### **1. Thessalonicher Kapitel 5, Verse 21-22**

**21 Prüfet alles, behaltet das Gute; 22 meide das Böse in jeder Gestalt!**

Unten auf der Homepage der „Church of the Wiccan Interfaith Council“ (Der interreligiöse Rat der Wicca-Kirche) oder „Wiccan Interfaith Council International“ (Internationaler religiöser Rat der Wiccaner) beschreibt diese „Kirche“ sich selbst als „gemeinnützige, religiöse, pädagogische und wohltätige Organisation“ mit 501c3-Status, was – gemäß der bundesstaatlichen Regierung – eine Einrichtung zur Förderung der Religion, Ausbildung, sozialen Zwecken, Wissenschaft, Künste, Sport, Kinder- und Tierschutz ist. Dazu zählen auch Kirchen, Gemeinden oder kirchliche

Vereinigungen.

Die Trennung von Kirche und Staat ist nicht der Grund, weshalb Gott, die christlichen Gebete und die Bibel aus der Gesellschaft verbannt werden. An staatlichen Schulen in Amerika ist alles erlaubt – außer das bibeltreue Christentum.

Ich habe nichts gegen Wiccaner. Einige von ihnen haben die christliche Kirche aus verschiedenen Gründen verlassen. Und ich bete für sie, dass sie zu Jesus Christus zurückfinden. Unter der amerikanischen Verfassung sind Wiccaner frei, das zu glauben und zu praktizieren, was sie wollen. Sie freuen sich über ihre religiöse Freiheit und ihre Steuerbefreiung. Das Gefährliche ist jedoch, dass sie – nicht so wie die bibeltreuen Christen – in den von der Regierung kontrollierten Schulen lehren und auf die Schüler Einfluss ausüben dürfen.

Viele gutgläubige Eltern sagen: „Zumindest lesen sie“ und unterschätzen den okkulten Einfluss, den „Harry Potter“-Bücher auf ihre Kinder ausüben. Denn dieser Einfluss ist nicht so offensichtlich verwerflich, wie die vielen anderen Dinge, die wir in unserer Kultur heute sehen. Sie merken nicht, wie dadurch die Linie der Akzeptanz verändert wird, was dazu führt, dass immer mehr Kompromisse eingegangen werden. Das gilt auch für Computer- und Video-Spiele und Kinderbücher, die man diesbezüglich näher untersuchen sollte. Manche Eltern sind so naiv, dass sie ihre Kinder sogar an Halloween in Kostüme stecken, welche Harry Potter- oder Hexen-Charakteren repräsentieren.

Du hast sicher schon das Argument gehört: „Das ist doch alles harmlos. Meine Kinder werden garantiert keine Katzen oder Babys opfern.“ Leute, die das sagen, sind nicht informiert, geistlich unreif oder einfach nicht bereit, sich die Zeit zu nehmen, für sich und ihre Kinder der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Ich denke, das ist einer der Gründe, warum ich glaube, dass Gott es mir aufs Herz gelegt hat, dieses Kapitel zu schreiben.

### **Nicht einfach nur erfundene Charakteren**

Bei einem Interview im Jahr 2008 mit einigen jungen Hexen und Hexern erklärte der Teenager Abel:

„In der 'Kraft' bist du göttlich, egal wer du bist. Wie auch immer du mit der Welt interagierst, bist du heilig.“

Ein 16-jähriges Mädchen sprach darüber, wie sie die Tatsache, dass sie Zauberei praktizierte, verheimlichte:

„Wenn die Rede darauf kommt, dass die Kinder mich fragen: 'Warum gehst du nicht in die Kirche?', dann sage ich: 'Ich bete auf meine Weise.'“

Ein junger Mann meinte, dass das Heidentum „ein heilender, spiritueller Weg“ sei. Viele Hexen und Hexer sind der Überzeugung, dass organisierte Religion schlecht sei. Doch gleichzeitig behaupten sie:

- Die Natur zu verehren
- Hyper-tolerant zu sein
- Für die Gleichberechtigung der Geschlechter einzutreten, denn männliche Götter stehen bei ihnen nicht höher im Kurs als weibliche
- Eine Gottheit anzubeten
- An das Karma (Schicksal) zu glauben

Pastor Joe Schimmel von „Good Fight Ministries“ sagt, dass die starke Zunahme von jungen Leuten, die sich als Neu-Heiden und Wiccaner bezeichnen, hauptsächlich aufgrund der Propaganda und der Verherrlichung okkulten Themen geschieht, die durch Hollywood betrieben wird. Die Welt von Hollywood hat eine lange Geschichte, was den Zündstoff für die Lüge, dass es gute und böse Hexen gibt, anbelangt. Er sagt weiter:

**„'Harry Potter' ist ein Eingangsportal für das Okkulte. Selbst der amerikanische Fernsehsender MTV hat zugegeben, dass solche Filme (so wie auch die Twilight-Serie) eine erstaunliche Rolle dabei gespielt haben, Wicca zu einer der am schnellsten wachsenden Religionen in Amerika zu machen.“**

Die Marke „Harry Potter“ ist etwa 15 Milliarden Dollar wert, aber nicht nur wegen der Bücher, sondern auch wegen der Filme und dem Handel, den man mit Artikeln, die diesen Namen tragen, betreibt. Über 400 Millionen Bücher sind weltweit in 67 Sprachen verkauft worden. Das bedeutet, dass es „Harry Potter“-Leser in über 200 Nationen gibt. Eine Umfrage in Amerika hat ergeben, dass „über die Hälfte aller Kinder im Alter zwischen 6 und 17 Jahren mindestens ein 'Harry Potter'-Buch gelesen haben“.

Liebe christliche Eltern, Ihr dürft nicht mehr länger so naiv sein, was raffinierte satanische Einflüsse anbelangt. Der Feind Gottes verführt uns nur selten mit etwas, das so offensichtlich schlecht und böse ist, dass wir sofort erkennen können, dass es von Satan kommt. „Harry Potter“ und viele andere akzeptierte Formen der Unterhaltung sind ein Eingangsportal in das Okkulte, wobei das Herz und der Verstand von unschuldigen Kindern und vielen ahnungslosen Erwachsenen angesprochen werden. Das erste „Harry Potter“-Buch wurde im Jahr 1997 veröffentlicht. Tragischerweise sind jetzt Fälle von

Kindern dokumentiert, die als Folge ihrer okkulten Aktivität und der geistigen Finsternis und der Depression, die dadurch ihr Leben bestimmt hat, gestorben sind oder Selbstmord begangen haben. Du kannst selbst am Ende des Kapitels beurteilen, ob da ein Zusammenhang besteht.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)